

Nr. 00/00
vom 3. Juni 2020

Hintergrund für die Redaktionen: „Pharma-Produktion“

Seite 1/2

Stark vor Ort!

- 40 Produktionsstandorte überall in Deutschland
- Technische Expertise entscheidend
- Herstellung von Corona-Impfstoffen in Vorbereitung

Rückfragen an:

Dr. Jochen Stemmler
Telefon 030 20604-203
j.stemmler@vfa.de

Berlin (vfa).). Deutschlands Medikamentenproduktion gehört zu den besten der Welt. Wesentliche Voraussetzung dafür sind die gut ausgebildeten Fachkräfte, die exzellente technische Ausstattung und die Nähe zu anderen Branchen wie dem Maschinenbau. Daraus ergibt sich eine Expertise, die viele Unternehmen für die anspruchsvolle Pharmaproduktion brauchen, z.B. für Biopharmazeutika und Impfstoffe. Hierzu eine Faktenübersicht:

- Die forschenden Pharma-Unternehmen produzieren in Deutschland Medikamente, die zum Beispiel gegen Krebserkrankungen, Rheumatoide Arthritis, Schlaganfall, Diabetes und Hepatitis C zum Einsatz kommen. Impfstoffe zum Schutz vor Grippe, FSME, Tollwut, Tetanus, Diphtherie, Ebola sowie Pertussis und andere Meningokokken werden ebenfalls hierzulande hergestellt. Die Produktion von Corona-Impfstoffen wird gerade vorbereitet.
- Die forschenden Pharma-Unternehmen produzieren Medikamente an 40 deutschen Standorten. Tabletten fertigen sie beispielsweise in Berlin, Darmstadt, Freiburg, Ludwigshafen, Leverkusen und Oranienburg. Gentechnische Medikamente stellen sie vor allem in Frankfurt, Penzberg bei München sowie in Biberach und Laupheim in Baden-Württemberg her. Impfstoffe

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
Telefax 030 206 04-222
www.vfa.de

werden in Marburg, Dresden, Burgwedel bei Hannover und demnächst in Singen produziert.

Seite 2/2

- Die Herstellung von Corona-Impfstoffen soll in Tübingen, Mainz, Dessau und Idar-Oberstein stattfinden.
- Insgesamt beschäftigen die forschenden Pharmaunternehmen 80.000 Mitarbeiter in Deutschland; davon arbeiten rund 30% in der Produktion. Die vfa-Unternehmen produzieren hierzulande pharmazeutische Erzeugnisse im Wert von 16 Milliarden Euro. Die Exportquote der vfa-Unternehmen liegt bei rund 50%.
- Der Wert aller Arzneimittelausfuhren aus Deutschland nach China und Indien ist mit 4 Mrd. Euro doppelt so hoch wie der der Medikamenteneinfuhren von dort. Dabei werden vor allem patentgeschützte Arzneimittel exportiert und Generika sowie pharmazeutische Grundstoffe importiert.

Pressemitteilung
Nr. 00/00
vom 3. Juni 2020

Pressefotos:

www.vfa.de/fotos-produktion

Mehr dazu auf:

www.vfa.de/produktion-d

<https://www.vfa.de/de/arzneimittel-forschung/impfen/impfstoff-forschung-und-produktion-europa-ist-fuehrend>

<http://www.vfa.de/standortkarte/?layers=Produktion>

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 44 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland ca. 80.000 Mitarbeiter. Mehr als 18.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/vfapharma